



Dipl.-Med. Karin Finger
Ärztin - Naturheilverfahren, Chirotherapie,
Homöopathie,
Biosynthese, Hypnose
Diagnostik und Therapie nach Dr. F. X. Mayr



Allgemeinmedizinische Praxis

Gertrud-Piter-Platz 3, 14770 Brandenburg

Tel. 03381-300875 Fax 03381-307893

www.arztpraxis-finger.de

arztpraxis-finger@gmx.de

Reflexzonentherapie am Fuß

Die Reflexzonentherapie am Fuß ist eine Behandlungsform, die sich im Lauf von vielen Jahren aus altem Volkswissen zu einer exakt ausgearbeiteten Spezialtherapie entwickelt hat. Sie hat zwar ihren Ausgangspunkt am Fuß, ist jedoch mehr als eine übliche Fußmassage, denn sie kann außer einer lokalen intensiven Durchblutung eine Heilung oder Verbesserung sämtlicher gestörter Organ- und Gewebefunktionen der Patienten bewirken.

Im Fuß haben alle Bereiche des Menschen ihre zugeordneten Stellen, die Reflexzonen, die seine augenblickliche Verfassung bildschirmähnlich im Kleinen wiedergeben. Wir Therapeuten arbeiten mit gezielten Griffen im wörtlichen Sinne einer Behandlung, ohne Zwischenschaltung von Geräten oder anderen Hilfsmitteln, um die im Menschen gestörte Lebenskraft zu ordnen und zu harmonisieren.

Der Schmerz, der durch den speziellen Griff an manchen Stellen am Fuß ausgelöst wird, unterscheidet sich von anderen Schmerzen am Fuß (z.B. orthopädische Probleme, Gewebestauungen, Unfälle, Gefäßveränderungen) dadurch, dass er meist nur bei gezielter Behandlung der Zonen auftritt und im Lauf einer Behandlungsserie fast immer nachlässt oder ganz verschwindet.

Er ist eine Art „Wegweiser“ auf der „Landkarte“ der Füße, denn er zeigt uns den Weg zu den behandlungsbedürftigen Stellen am Fuß.

Abgesehen vom spontan verspürten Behandlungsschmerz in den belasteten Reflexzonen reagieren die Patienten in den Zeiten zwischen den einzelnen Behandlungen mit typischen Anzeichen, den Reaktionen. Ihnen kommt eine besondere Bedeutung zu, denn durch sie zeigt sich eine Wende im Verlauf der Krankheit an. Reaktionen sind erwünschte Antworten des Organismus auf den gesetzten Heilreiz, selbst wenn sie teilweise und vorübergehend unangenehm sein können. Sie lassen immer erkennen, dass der Mensch noch Lebenskraft genug besitzt, sich der Störungen zu erwehren.

Folgende Beobachtungen sind häufig:

Schweißabsonderungen an bestimmten Hautbezirken, vermehrte und trübere Harnausscheidung, vermehrter und übelriechender Stuhlgang, Säuberung der Nasen/Rachen- und Unterleibsschleimhäute durch Schnupfen, Auswurf oder Ausfluss, abgeschwächtes Aufflackern alter Krankheiten, die früher einmal nicht ausgeheilt worden sind, entspannende Müdigkeit, erfrischender Schlaf, Harmonisierung der seelischen Verfassung, sehr selten: erhöhte Temperatur oder ein kleiner Fieberschub, der nicht als neue Krankheit, sondern als Aktivierung der Selbstheilungskräfte zu verstehen ist. Für Frauen ist es wichtig zu wissen, dass sich auch die monatliche Regel verschieben kann (in seltenen Fällen selbst dann, wenn die Antibaby-Pille genommen wird).

Wann und bei welchen Krankheiten kann die Fußreflexzonentherapie helfen?

Überall dort, wo die im Menschen vorhandene Lebens- und Regenerationskraft aktiviert werden soll und kann, ist die Fußreflexzonentherapie eine Möglichkeit unter anderen regulativen Therapieverfahren.

Folgende Störungen können u. a. behandelt werden:

- funktionelle Erkrankungen des Bewegungssystems
- Schlafstörungen, psych. Überlastungssyndrome
- Kopfschmerzen verschiedenster Art
- funktionelle Herzkrankheiten
- Funktionsstörungen des Verdauungssystems,
- Stoffwechselerkrankungen
- Funktionelle Zyklusstörungen
- chron. oder akuter Schnupfen oder Sinusitis
- Behandlung von Kindern

Kosten:

Die Fußreflexzonentherapie ist nicht Bestandteil der Leistungspflicht der gesetzlichen Krankenkassen. Behandlungen müssen privat bezahlt werden.

In unserer Praxis erfolgt die Liquidation nach der Gebührenordnung für Ärzte.

Eine Behandlung kostet je nach Zeitaufwand ca. 26 bis 30 €

Eine vollständige Therapie besteht aus 6 bis 10 Behandlungen.

DM K. Finger

Ausbildung und Anerkennung

in der Zweiglehrstätte Berlin für Reflexzonentherapie am Fuß

Schule Hanne Marquardt